

PRESSEMITTEILUNG

1%-Dienstwagenregelung nicht angemessen

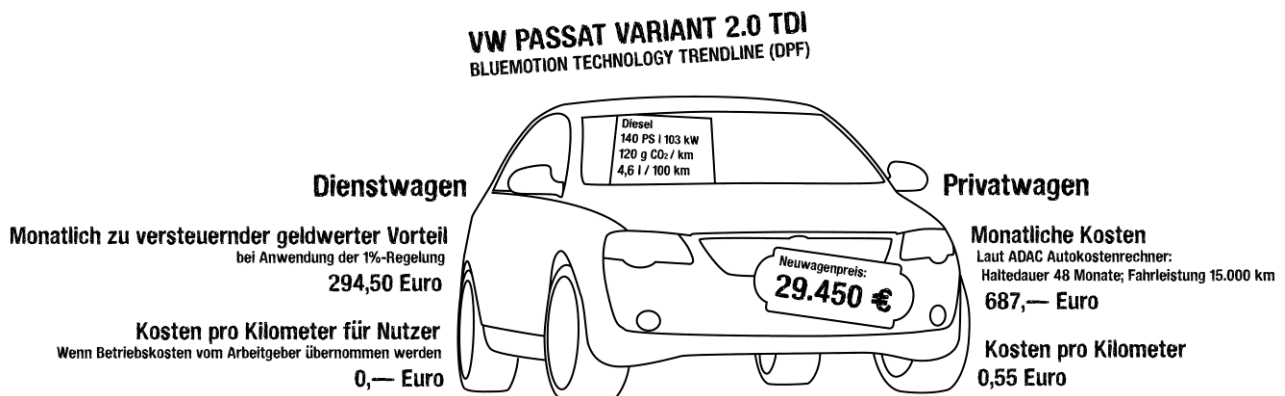
FÖS sieht Handlungsbedarf nach BFH-Urteil

Nach dem gestern veröffentlichten Urteil des Bundesfinanzhofs (BFH) zur Dienstwagenbesteuerung sieht das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) **gesetzgeberischen Handlungsbedarf**. Das Gericht hatte die Klage eines Arbeitnehmers abgewiesen, der die gängige 1%-Regelung für seinen gebrauchten Dienstwagen als zu hoch ansah.

„Wir begrüßen, dass durch das Urteil die **Dienstwagensubventionen von 4,6 Milliarden Euro** nicht noch weiter ausgebaut werden“, erklärt Damian Ludewig, Geschäftsführer des FÖS. Nach Auffassung des FÖS stellt die **gegenwärtige Regelung eine übermäßige Vergünstigung** dar.

Verkehrsreferent Alexander Mahler verweist auf die Urteilsbegründung, wonach der geldwerte Vorteil dem Betrag entsprechen soll, „der von einem Arbeitnehmer für eine vergleichbare Nutzung aufgewandt werden müsste und den er durch die Überlassung des Fahrzeugs durch den Arbeitgeber erspart“ (BFH-Urteil vom 13.12.2012, VI R 51/11).

Den Anspruch des Urteils sieht Mahler durch die 1%-Regelung nicht erfüllt: **„Ein Dienstwagen kommt den Nutzer fast immer billiger und den Staat deutlich teurer als ein baugleicher Privatwagen“**. Als Beispiel führt er einen VW Passat für 29.450 Euro an. „Der Passat kostet als Privatwagen laut ADAC jeden Monat 687,- Euro. Als Dienstwagen muss noch nicht mal halb so viel versteuert werden - nur 294,50 Euro. Das heißt weniger Steuereinnahmen und weniger Beiträge zu den Sozialsystemen.“



Das FÖS empfiehlt daher, die Besteuerung am CO₂-Ausstoß und den privat gefahrenen Kilometern auszurichten. Im vergangenen Jahr wurden **61,8 Prozent der neuen Pkw gewerblich** zugelassen, Autos sind für zirka 14 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich. In anderen europäischen Ländern wie z.B. Frankreich oder Großbritannien werden Dienstwagen bereits nach ökologischen Kriterien besteuert.

- **Urteil des Bundesfinanzhof:** <http://juris.bundesfinanzhof.de/cgi-bin/rechtsprechung/druckvorschau.py?Gericht=bfh&Art=en&nr=27511>
- **Alternativmodell des FÖS:** www.foes.de/pdf/2012-10-Themenpapier-Dienstwagenbesteuerung.pdf
- **Weitere Informationen:** www.foes.de/themen/verkehr/dienst-und-firmenwagen/

Kontakt: Alexander Mahler, Verkehrsreferent, alexander.mahler@foes.de, (030-76 23 991-55)